

Wir haben die PARTEIEN, DIE BUNDESWEIT ZUR KOMMENDEN NATIONALRATSWAHL ANTRETEN um kurze Mitteilung ihrer jeweiligen Positionen zu

- „**Bildung**“ (vom Kindergarten über die Schulen, tertiären Bildungseinrichtungen bis lebenslanges Lernen) im Allgemeinen und
- „**Elementarbildung**“ (Bildung und Betreuung quer durch alle Angebote auf diesem Sektor für die 0-6-jährigen Kinder) im Besonderen ersucht.

Hier die Antwort der



Gleiche Chancen auf hervorragende Bildung für alle Kinder – vom Kindergarten bis zur Uni
Jedes Kind soll die gleichen Chancen haben, egal wie arm oder reich seine Eltern sind, ob es in der Stadt aufwächst oder am Land. **Bildung darf nie ein Privileg einiger weniger sein.** Bildung beginnt für uns bei den Kleinsten. Unser Ziel ist es daher, **für jedes Kind einen Kinderbetreuungsplatz ab dem ersten Geburtstag** zu ermöglichen, sowie ein **zweites verpflichtendes Gratis-Kindergartenjahr** umzusetzen.

An den Schulen braucht es bessere Unterstützung für jene SchülerInnen, die sich in der Schule schwer tun. Allerdings mangelt es an manchen Schulen an den nötigen Ressourcen, da es keinen Unterschied macht, wo sich eine Schule befindet, und mit welchen **besonderen Herausforderungen** die Schule konfrontiert ist. Deshalb planen wir einen **Chancenindex**, durch den finanzielle Ressourcen genau an jenen Schulen eingesetzt werden, an denen sie am meisten gebraucht werden.

Je größer die Probleme an einer Schule, desto mehr LehrerInnen sollen in Zukunft zum Einsatz kommen. Das löst einen Bedarf von ca. **5.000 zusätzlichen LehrerInnen** und Unterstützungspersonal wie SozialarbeiterInnen und SchulpsychologInnen aus, die wir nach diesen Gesichtspunkten in Österreich verteilen wollen.

Unser Ziel ist es, die **geeignetsten, motiviertesten und bestausgebildeten LehrerInnen** zu gewinnen. Ihr Engagement, ihr Können und ihre Begeisterungsfähigkeit prägt das schulische Klima und den Lernerfolg der Kinder und Jugendlichen maßgeblich
Der **zügige Ausbau der Ganztagschulen**, Schulen ohne Hausübungen, mit qualitativem, kostenlosem Mittagessen und Freizeitangebot muss bis 2025 so weit fortgeschritten sein, dass **jede Familie ein ganztägiges Betreuungsangebot im Umkreis von 20 km** vorfindet.
Durch die Einführung einer **gemeinsamen Schule der 6- bis 14-Jährigen** soll endlich der strukturellen Fortschreibung sozialer Ungleichheiten durch das Schulsystem entgegengewirkt werden.

Vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung wollen wir, dass Fähigkeiten und Kritikvermögen und ein kooperatives und solidarisches Miteinander gelernt werden. Dazu ist es notwendig, **mehr Demokratie an die Schulen** zu bringen.

Auch die **Universitäten und Fachhochschulen** müssen **ausreichend finanziert** werden. Insbesondere die Studienplätze an den Fachhochschulen gilt es **substanziell auszubauen**, sodass möglichst alle jungen Menschen, die studieren wollen, dies auch können. Und wir legen einen starken Fokus auf die Erwachsenenbildung.

Die Lehrausbildung soll **Zukunftsperspektiven für jeden Lehrling** bieten und nicht als Sackgasse empfunden werden. Deshalb müssen sowohl die **Ausbildungsqualität** als auch das Image der Lehre umgehend verbessert werden.

BITTE AUF DIESES STATEMENT DIREKT STELLUNG BEZIEHEN UNTER

https://www.facebook.com/oedkh/posts/1836179209818784?_xts=%5B0%5D=68.ARCI-9g1Dm57_1F5LTJ3rrOBt1ejeie9LDri4nIrkpzzel_jOYHtFhRU8bHoRffcQqCeAcBHlexM_f1pgifQ5NBzGEyUSFnky7Zlu3QTf1TUuanglMfu_0W9I4JcmXtF-NIW7KRtXSmwZMhiaxfrEy51UFU3G_olcgpwP9QQ5JiBgF2WEZYL_atZysAZfUES7ShTtpDocsC0WP3Fqc_J1YaTn5jMB-TNW84_Klgt2cCsEaqAd_bIM8oTxkNuckNVb-veyjFdS-dnw86EwrNbnwyzjxneHDWzSHF4vjnsJt4Z-Bseo3lICy2mH7ZjsgzrkQuHAI7oBO407kXbfZ96FTtA&_tn=-R